

Protokoll der UAG Jugendhilfe / JobCenter vom 03.03.2015

Anwesend: Frau Voggeser (Mütter Lernen), Frau Willms (Sozialarbeit und Segeln Bundesallee), Herr Dr. Glück (Zephir e.V.), Frau Schädlich und Ilka Weber (JobCenter Berlin Steglitz-Zehlendorf)

Herr Marquardt lässt sich entschuldigen.

Protokoll: Frau Weber (Jobcenter Berlin Steglitz-Zehlendorf)

TOP 1 Namensänderung des Trägers Sozialarbeit und Segeln

Frau Willms teilt mit, dass der Träger S & S gemeinnützige Gesellschaft für Soziales mbH seinen beiden Geschäftsstellen neue Namen gegeben hat, Sozialarbeit & Segeln Bundesallee heißt jetzt Sozialmanufaktur Berlin und Sozialarbeit & Segeln Berlepschstr. heißt jetzt Socianos, der Name des gemeinsamen Trägers S & S gemeinnützige Gesellschaft für Soziales ist gleich geblieben. Sie teilte entsprechende Flyer aus.

TOP 2 Berichte vom Wohnraumbündnis

Herr Dr. Glück teilt mit, dass am **27.04.2015** eine weitere Veranstaltung des Wohnraumbündnisses stattfinden wird. Daran teilnehmen werden u.a. auch das Jugendamt, Gesundheitsamt, politische Vertreter und Wohnungsgenossenschaften.

Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung:

Rathaus Steglitz, Raum 301, um 17 Uhr.

Bei der Veranstaltung werden die Fragen thematisiert: Wie lange müssen Jugendliche weiter in der Jugendhilfe verweilen, weil sie keine eigene Wohnung finden? Welche Mehr-Kosten entstehen dadurch? Und wie viele notwendige Plätze stehen anderen Jugendlichen dadurch nicht zur Verfügung? Zu diesem Thema wird Herr Marquardt seine Studie vorstellen.

TOP 2 Neues aus dem JobCenter

- Hinsichtlich einer geplanten Änderung der Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen ohne wichtigen Grund für unter 25 – Jährige gibt es noch keine entsprechende Gesetzesänderung.
- Die Jugendberufsagentur ist für 2016 geplant. In Form eines Pilotprojektes über 2 Jahre, was in 4 verschiedene Bezirke laufen soll. Danach ist die Einführung in alle Bezirke geplant. Die genauere Planung findet in Arbeitskreisen statt. Die

Jugendhilfeträger sehen die Erfordernis einer Schnittstelle mit dem Ziel des Austausches von Neuerungen sowie die Besprechung von Einzelfällen. Dazu wird das Gutachten von Prof. Mänder genannt, welches sich mit dem Zusammenspiel zwischen SGB II und SGB XIII befasst.

- Es wurde die Anfrage gestellt, wann Ausschreibungen beim JobCenter laufen und wo sie zu finden sind. Grundsätzlich laufen die Einkäufe des JobCenters über das Regionale Einkaufszentrum (REZ) der Agentur für Arbeit.

Die Ausschreibungen sind zu finden unter:

www.arbeitsagentur.de -> Schnellzugriff -> Veröffentlichungen -> Ausschreibungen

- Die Anfrage, wann ein Jugendlicher Rehabilitand ist, wurde erklärt. Es wurde auf die Fachdienste der Agentur für Arbeit (Ärztlicher Dienst und Berufspsychologischer Dienst) verwiesen. Die Feststellung eines Reha-Bedarfes ist bindend für die weitere Vermittlungsarbeit. Die Erst- und Wiedereingliederung erfolgt über das Reha-Team der Agentur für Arbeit Berlin Süd, Sonnenallee 282.

TOP 3 Verschiedenes / Aktuelles

Zum Thema Flüchtlinge und Asylsuchende kommt die Frage auf, ob es Statistiken über Migranten unterteilt u.a. nach Geschlecht, Alter, Berufe usw. gibt. In diesem Zusammenhang stellt Herr Dr. Glück das geplante Projekt „early intervention“ für junge Flüchtlinge vor, die durch Coaching, Praxisanteile in bestimmten Berufsrichtungen und mit sozialpädagogischer Unterstützung auf eine Ausbildung vorbereitet werden sollen. Das Projekt soll in Zusammenarbeit der Träger Helmut-Ziegner-Stiftung, Werkhof sowie Zephir e.V. stattfinden. Es wurde für 200 Teilnehmer über 5 Jahre beim BAMF beantragt.

Frau Schädlich, Fallmanagerin U25, stellt sich als Vertreterin von Frau Weber vor.

Kontakt Daten: Telefon: 030/555576 – 6248, Email: doris.schaedlich@jobcenter-ge.de

TOP 4 Die nächste Sitzung

Dienstag, 23. Juni 2015, 14:00 Uhr, bei Zephir e.V., Kilstetterstraße 20.

Gez. Weber, Jobcenter Berlin Steglitz-Zehlendorf